

Kooperation Landwirtschaft / Wasserwirtschaft Bergisches Land



Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Bank: _____
BLZ: _____ Konto: _____

An das Wasserversorgungsunternehmen

über die

Geschäftsstelle der Kooperation bei der
Landwirtschaftskammer NRW
Herrn Spitz
Bahnhofstr. 9
51789 Lindlar

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINES ZUSCHUSSES FÜR EINE TRÄNKE

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ich bin Mitglied der Kooperation im Einzugsgebiet der _____ - Talsperre.

Gemäß dem vom Beirat verabschiedeten Förderkatalog vom 15.12.2011 beantrage ich einen Materialkostenzuschuss von 100% + Lohnpauschale für von mir gekaufte und im Wassereinzugsgebiet aufgestellte und betriebene:

_____ Stück Weidepumpe mit Zubehör	_____ €
_____ Stück Wannentränke mit Saugkorb	_____ €
_____ Zubehör	_____ €
SUMME Material:	_____ €
_____ mal Lohnpauschale (300 € / Tränke)	_____ €

Der Zuschuss gilt nur für Tränken, die auf gewässergrenzenden Flächen aufgestellt werden.

Ich bitte um einen Zuschuss von (SUMME Material + Lohnpauschale): €

Die Tränken wurden in folgenden Feldblöcken installiert:

Gewässer: _____	Feldblock Nr.: _____	Schlag Nr. _____
Gewässer: _____	Feldblock Nr.: _____	Schlag Nr. _____
Gewässer: _____	Feldblock Nr.: _____	Schlag Nr. _____

Rechnungskopien über die verbrauchten Materialien sind diesem Antrag beigelegt.
Ich bin damit einverstanden, dass die Tränken durch das WVU abgenommen werden.
Sind die Tränken nicht installiert, muss ich mit der Rückzahlung des Zuschusses rechnen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Sachlich richtig und befürwortet von der Kooperation
Landwirtschaft / Wasserwirtschaft Bergisches Land

Heinrich Spitz, Geschäftsführer

Bahnhofstr. 9, 51789 Lindlar

Konto der Kooperation Landwirtschaft / Wasserwirtschaft Bergisches Land
Bei der Hauptkasse der Landwirtschaftskammer NRW
WGZ-Bank Münster, BLZ 400 600 00, Konto-Nr. 403 213
(Verwendungszweck : « Wasser-sauber-haltende » Maßnahmen
Buchungsnummer: 02-23720/0293)

Internet: www.landwirtschaftskammer.de

Erklärung

Hiermit erkläre ich, das Gewässer, an dem die in meinem vorseitigen Antrag beschriebene Viehtränke/Zaunanlage errichtet wird, ständig eingezäunt zu halten, um dem Vieh keinen Zutritt zum Gewässer mehr zu ermöglichen. Die Tränke/Zäune werden von mir kontinuierlich gewartet und instand gehalten.

Ort und Datum:.....

Unterschrift:.....